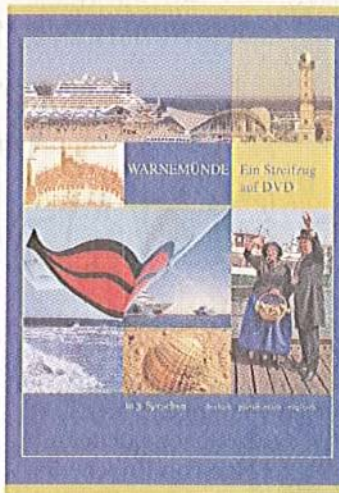


Geschichte und Geschichten

DVD „Warnemünde“ wirbt für Rostocks Ostseebad

Rostock/rb/iv. Kaum begonnen, ist der Urlaub schon wieder zu Ende – aber man kann ihn ja mit den geschossenen Fotos nacherleben. Schade nur, dass man nicht überall dabei sein konnte, und wenn man etwas mehr über den Urlaubsort berichten möchte, sich hier und da noch belesen muss. Alles Gute ist eben nie beisammen, zumindest dann nicht, wenn ein Warnemünde-Urlauber wieder nach Hause fährt und ihm die DVD „Warnemünde“ im Gepäck fehlt. In einem 45-minütigen Programm werden Warnemünder Bilder mit historischen und gegenwärtigen Geschichten verknüpft. Man erfährt zum Beispiel, dass die Friesen die ersten waren, die sich in Warnemünde ihre Lehmhütten bauten. Sogar für manch Einheimi-



schen wird es neu sein, dass es hier ein Berliner und ein Rostocker Viertel gibt. Ein Spaziergang mit dem Warnemünder Ehepaar Richter, natürlich in traditioneller Tracht, führt den Zuschauer durch interessante Nebenstraßen, über die Prome-

nade, zum Alten Strom, in die Knurrhahnrunde, hin zu traditionellen Gebäuden, wie Leuchtturm, Kurhaus, Alte Vogtei oder zu den alten kleinen Fischerhäusern. Es ist eine Dreifachhochzeit in der Vogtei zu erleben oder auch der Alltag auf dem Seenotrettungsschiff „Arkona“, man kann allerdings auch bei der Probe der „Klaas-hahns“ dabei sein. Kurz gesagt, die eben erst herausgegebene DVD „Warnemünde“, erhältlich in Buchhandlungen und im Warnemünder Leuchtturm, hält viele schöne Bilder, Impressionen und Geschichten parat – natürlich nicht nur für Urlauber.

Übrigens kann die DVD in drei Sprachen gehört werden, in deutsch, englisch und in plattdeutsch.